Technisches Merkblatt

ISO-9001/14001-zertifiziert

ÖkoSil

1K-Organosilikat-Fassadenfarbe

Anwendung	ÖkoSil ist eine mineralische Fassadenfarbe auf Silikatbasis nach DIN 18363 Abs.2.4.1 (Dispersionssilikatfarbe) mit absolut lichtbeständigen, anorganischen Pigmenten. Der mikroporöse Anstrich gewährleistet eine sehr hohe Wasserdampf- und CO_2-Durchlässigkeit. Baufeuchtigkeit, in Form von Wasserdampf, kann nach aussen abgegeben werden. ÖkoSil verkieselt mit mineralischen Untergründen und eignet sich für ungestrichenen, lufttrockenen, mineralischen Putz, Beton, Kalksandstein, etc. oder zur Renovation alter Mineralfarbeanstriche.
Eigenschaften	- Ohne Hydrophobierungsmittel - Hydrophil - Hohe Wasserdampf- und Kohlensäuredurchlässigkeit - Ausgezeichnete Verbindung zu mineralischen Untergründen durch Verkieselung - Mineralische, matte Oberfläche - **Entspricht Minergie-ECO, eco 1** - **Schweizer Umwelt-Etikette Kategorie A**
Technische Daten	**Bindemittel** Kaliwasserglas und Polymerbindemittelzusätzen **Pigmente** Titandioxid, anorganische Buntpigmente **Farbton** Weiss oder bunt nach allen gängigen Farbkarten oder nach Muster soweit mit anorganischen Farbpigmenten machbar **Farbtonbeständigkeit gemäss BFS-Merkblatt Nr. 26** Klasse: B / Gruppe: 1 **Glanzgrad** Matt **Lieferform** Pastös, vor Gebrauch gut aufrühren **Gebinde** 1 / 5 / 20 kg **Festkörpergehalt DIN EN 53216** 58 %, Mittelwert **Dichte DIN EN 53217** 1,54 g/ml, Mittelwert **Glanz gemäss DIN EN 1062** (Reflektometerwert) G3 matt < 10 **Schichtdicke gemäss DIN EN 1062** E_2 > 50 < 100 µm **Korngrösse gemäss DIN EN 1062** S_1 fein < 100 µm **Wasserdampfdurchlässigkeit gemäss DIN EN 1062** s_d-Wert < 0,14 m, hoch V_1 **Wasserdurchlässigkeitsrate gemäss DIN EN 1062** w-Wert < 0,1 kg/m^2 x h$^{0.5}$, niedrig W_3
Untergrund	Der Untergrund muss sauber, trocken, trag- und saugfähig sowie frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie Fett, Öl, Staub, Algen, Moosen, losen Schichten oder anderen Verunreinigungen sein. Die zu beschichtende Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Sinterschichten oder Verunreinigungen vor der Beschichtung mit Acide Liquide entfernen. Nicht auf salzbelasteten Untergründen oder auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen.
Aufbau	**Alte ungestrichene, mineralische Putze und Anstriche (stark saugend)** 1x SilikatGrund 1x ÖkoSil ca. 5–10 % mit SilikatGrund verdünnen 1–2x ÖkoSil unverdünnt, oder bis max. 5 % mit Wasser oder mit SilikatGrund verdünnt **Gering saugfähiger Untergrund und alte tragfähige Anstriche** 1x ÖkoSil ca. 5–10 % mit SilikatGrund verdünnen 1–2x ÖkoSil unverdünnt, oder bis max. 5 % mit Wasser oder mit SilikatGrund verdünnt **Auf alte Kalk- oder Mineralfarbenanstriche** 1x ÖkoSil ca. 5–10 % mit SilikatGrund verdünnen 1–2x ÖkoSil unverdünnt, oder bis max. 5 % mit Wasser oder mit SilikatGrund verdünnt **Alte und neue mineralische Untergründe mit Rissen, Putzflicken** 1x SilikatGrund 1x Contact Plus evtl, verdünnen mit Wasser oder SilikatGrund max. 10 % 1–2x ÖkoSil unverdünnt, oder bis max. 5 % mit Wasser oder mit SilikatGrund verdünnt

	Alte Kalk- und Mineralfarben, mit Rissen und Putzflicken 1x SilikatGrund 1x Contact Plus evtl, verdünnen mit Wasser oder SilikatGrund max. 10 % 1–2x ÖkoSil unverdünnt, oder bis max. 5 % mit Wasser oder mit SilikatGrund verdünnt **Dünne transparenter Lasuranstriche auf mineralische Untergründe** 1x SilikatGrund 1x Contact Plus (wenn eine körnige Struktur erwünscht ist), evtl, verdünnen mit Wasser oder SilikatGrund max. 10 % 1–2x ÖkoSil 1:1 bis 1:10 mit SilikatGrund verdünnen (je nach Lasureffekt)
Verarbeitung	Streichen (mit Fassadenbürste), Rollen, Spritzen (Airless). **Verdünnung** Abhängig vom Farbton, max. 10 % mit SilikatGrund oder Wasser. **Geeignete Abtönfarben** Creaton Vollton, max. 20 %. **Verbrauch** Ca. 500–600 g/m^2 bei zweimaligem Anstrich, je nach Saugfähigkeit und Struktur des Untergrundes. Die genauen Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln. **Minimale Verarbeitungstemperatur** Nicht unter +5 °C Umgebungs- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Verarbeitung bei direkter Sonneneinstrahlung ist zwingend zu vermeiden, da dies bei Bunttönen zu sichtbaren Ansatzstellen oder Fleckenbildung führen kann. Die Verarbeitung ist immer nach den geeigneten Witterungsverhältnissen auszurichten. Frische Anstriche vor Regen und praller Sonne schützen, Gerüstfolie vorhängen. Niemals unter zu kalten und feuchten Bedingungen ausführen oder wenn unmittelbar solche klimatischen Bedingungen zu erwarten sind. Bei Nichtbeachtung kann der Trocknungsprozess gestört werden und zu frühzeitigen Schäden führen. Je nach Untergrund können in Folge der Trocknungsbedingungen feine Schrumpfrisse entstehen. **Emulgatorauswaschungen** Bei unvollständig durchgetrockneten Beschichtungen können wasserlösliche Hilfsstoffe durch Tau, Nebel, Spritzwasser oder Regen, zu Ablaufspuren (Schneckenspuren) führen. Eine Qualitätsminderung des Produktes liegt nicht vor. In der Regel verschwinden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbständig. **Reinigung der Geräte** Sofort nach Gebrauch mit Wasser. Bei Arbeitspausen Werkzeug in sauberes Wasser legen.
Trocknung DIN EN 53150	Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 h überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.
Lagerbeständigkeit	Lagerzeit max. 24 Monate bei +20 °C in unangebrochenen Gebinden. Kühl, trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Besondere Hinweise	Aufgrund der chemischen Reaktion zwischen Beschichtungsstoff und Untergrund ist bei Ausbesserungen (Fleckenspachtel) immer mit Farbtonveränderungen zu rechnen; besonders bei farbigen Beschichtungsstoffen. Speziell bei dunklen Farbtönen Probeanstrich anlegen und mit einer Bürste arbeiten. ÖkoSil kann optional mit Filmschutz ausgerüstet werden. Die mit Filmschutz ausgerüstete ÖkoSil enthält die Biozid-Wirkstoffe DIURON (ISO), 2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON und ZINK-PYRITHION mit algiziden/fungiziden Eigenschaften. Das Wasser aus der Reinigung von Arbeitsgeräten darf nicht in den Boden oder in Oberflächenwasser gelangen. Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/BFS- und SIA-Normen und -Richtlinien sind zu beachten. SMGV-Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.
Richtlinie 2004/42/EG	Das Produkt unterschreitet den Höchstwert von 40 g/l der Produktekategorie A/c Wb und ist somit konform. VOC-Gehalt: max. 9 g/l.
Sicherheitsdaten	**Schutzmassnahmen** Bei der Verarbeitung von ÖkoSil Haut und Augen vor Spritzern schützen. Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen, Farbspritzer sofort mit Wasser abwaschen. Glas, Klinker, Keramik, Natursteine, Lackierungen oder Metalle gut abdecken. **Kennzeichnung/Sicherheitshinweise** Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette. **Abfallcode** 08 01 12

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

www.sax-farben.ch

Bosshard-Farben AG | Ifangstrasse 97 | 8153 Rümlang | Tel. +41 (0)44 817 73 73 | bosshard@bosshard-farben.ch